

Prima Kombi mit Sterling

Mit einer Nennleistung von 4,5 bis 10,5 kW thermisch und 1,5 bis 3 kW elektrisch ist die „Sunmaschine Pellet“ auch für Ein- und Zweifamilienhäuser geeignet. Der elektrische Wirkungsgrad wird mit mehr als 20 Prozent höher angegeben als bei anderen Modellen mit Stirlingmotor. Dieser nach seinem Erfinder, dem schottischen Pfarrer Robert Stirling, benannte Heißluftmotor kann von außen zugeführte Wärme in Bewegungsenergie und diese durch einen Generator in Strom umwandeln. Wegen des geschlossenen Arbeitsraumes – wie bei einem Kühlschrank – benötigt ein Stirling wesentlich weniger Wartungsaufwand.

Die „Sunmaschine Pellet“ hat einen Gerätepreis von 23 500 Euro. Inklusiv der Installation müsse der Käufer mit Gesamtkosten von 30 000 bis 32 000 Euro rechnen, sagt Betz und beteuert: „Mit einem mindestens tausend Liter großen Schichtenspeicher kann die Sunmaschine auch einen Zwanzig-Kilowatt-Ölkessel ersetzen.“ Die vielen fälligen Heizungssanierungen in den kommenden Jahren sieht er als den hauptsächlichsten Marktbereich. (cd)

► Sunmaschine GmbH, Am Riedbach 1
87499 Wildpoldsried, Fon 08304 92933-20
Fax 08304/92933-21, info@sunmaschine.com

Umwelt Briefe 24 - 27.11.2008